

Pressemitteilung

Escape Room «1700 ‰. Dur dur le réveil... was isch passiert?»

Das Amt für Strassenverkehr und Schifffahrt (OCN) geht innovative Wege im Bereich der Prävention im Strassenverkehr. Zusammen mit dem Verein REPER hat das Amt einen Escape Room im Zentrum der Stadt Freiburg eingerichtet. Er öffnet seine Türen am 23. Juli.

Filmriss... Nach einer hektischen Nacht wacht eine Gruppe Jugendlicher in einem Raum auf. Die jungen Leute haben keine Erinnerung und keine Erklärung wie sie dorthin gelangt sind. Was nun gefragt ist, sind Fähigkeiten und Teamgeist, um diesen Ort gefahrlos und rechtzeitig zu verlassen.

Inspiziert durch den Film «The Hangover», ist dies die Ausgangslage, mit welcher die Projektverantwortlichen die Frage der Fahrfähigkeit angehen möchten. Im Escape Room muss die Gruppe Rätsel lösen, um auf spielerische Art herauszufinden wer sich ans Steuer setzen darf. Denn schliesslich gilt es den Raum in der vorgegebenen Zeit zu verlassen.

Das vollständig mit Freiburger Akteuren umgesetzte und vom OCN finanzierte Projekt ist das Resultat einer engen Zusammenarbeit von Präventionsakteuren des OCN und von REPER. Eine Firma aus dem Seebezirk kümmerte sich um die Realisierung der Rätsel. Für die Einrichtung und den Aufbau des Raums wurden Unternehmen aus dem Kanton beauftragt.

Der Escape Room 1700 ‰ befindet sich an der Alpenstrasse 9 in Freiburg und richtet sich an Personen ab 16 Jahren. Er kann in Deutsch oder Französisch absolviert werden. Auch Familien mit Jugendlichen unter 16 Jahren können am Spiel teilnehmen. In diesem Fall braucht es, aufgrund der behandelten Thematik und der Komplexität der Rätsel, die Unterstützung von mindestens einer erwachsenen Person.

Eine Gruppe setzt sich aus drei bis sechs Personen zusammen. Das Spiel soll für alle erschwinglich sein. Aus diesem Grund wurde der Preis bewusst niedrig auf 5 Franken pro Person festgesetzt. Auch Unternehmen und Verbände können den Escape Room für Spezialanlässe reservieren.

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.1700pourmille.ch/de

Die spezifischen Gesundheitsanforderungen sind garantiert.

Kontaktpersonen: André Demierre, Abteilungsleiter, 026 484 55 05
Pierre-André Singer, Sektorchef, 026 484 55 60